



KIM-Einrichtung

Anbindung und Verwendung mit Epikur

Kurzanleitung

Version 2
Stand: 31.07.2023



Inhaltsverzeichnis

1	Einrichtung eines KIM-Postfachs über EPIKUR.....	3
1.1	Voraussetzung für die Einrichtung	3
2	Einrichtung eines bei Epikur bestellten KIM-Postfachs.....	4
2.1	KIM-Einrichtung über den EPIKUR-Wizard	4
2.2	KIM-Nachrichtenversand/-empfang auf weiteren Rechnern einrichten	10
3	KIM-Symbol in Task-/Menüleiste	12
4	KIM-Nachrichten versenden und empfangen	13
5	eArztbriefe als KIM-Nachricht versenden	15

1 Einrichtung eines KIM-Postfachs über EPIKUR

Über den Administratorbereich von EPIKUR können sowohl Praxispostfächer (SMCB) als auch personenbezogene Postfächer (HBA) eingerichtet werden. EPIKUR führt Sie durch den Einrichtungs- und Konfigurationsprozess Ihres KIM-Postfachs. Nach erfolgreicher Einrichtung wird das Postfach allen zugewiesenen Nutzern zur Verwendung in der Nachrichtenzentrale in EPIKUR angezeigt.

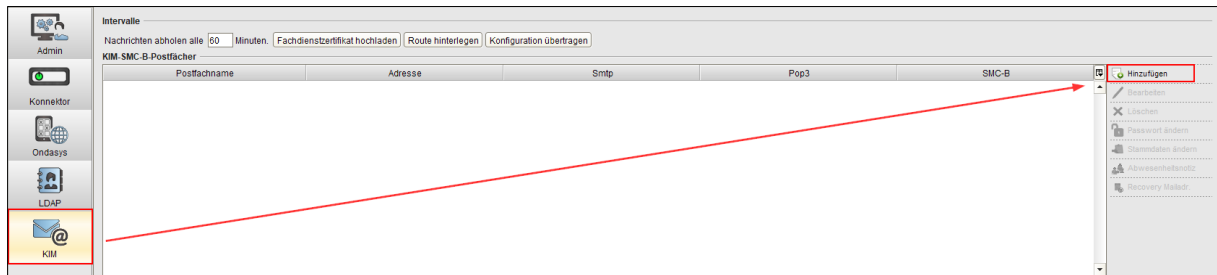
1.1 Voraussetzung für die Einrichtung

- Ihr Rechner ist mit der TI verbunden.
- Ein KIM-Postfach wurde über den EPIKUR-Vertrieb bestellt und ist lizenziert.
 - Falls Sie das KIM-Postfach nicht über den EPIKUR-Vertrieb bestellt haben, verwenden Sie bitte die Kurzanleitung zur KIM-Einrichtung bestehender und externer Postfächer
- Das Administrator-/ Sudo-Passwort des Betriebssystems ist bekannt und kann während des Einrichtungsprozesses eingegeben werden.

2 Einrichtung eines bei Epikur bestellten KIM-Postfachs

2.1 KIM-Einrichtung über den EPIKUR-Wizard

2.1.1 KIM-Wizard starten



1. Melden Sie sich als Administrator an.
2. Wählen Sie die „KIM“-Schaltfläche aus.
3. Klicken Sie auf „Hinzufügen“.

2.1.2 Vorgangsart auswählen




KIM-Postfach einrichten

Ich möchte ein neues KIM-Postfach beantragen und registrieren.

Ich möchte ein bereits bestehendes KIM-Postfach in Epikur hinterlegen

Wählen Sie „Ich möchte ein neues KIM-Postfach beantragen und registrieren.“.

2.1.3 Kartentyp für die Authentifizierung wählen.



Kartentyp für Authentifizierung auswählen

Wählen Sie hier den Kartentyp mit dem das Konto authentifiziert werden soll.

SMC-B Das SMC-B-Postfach wird auf die Praxis registriert und kann somit als Praxispostfach verwendet werden. Hierbei bietet das SMC-B Postfach einige Vorteile gegenüber dem HBA-Postfach.

Automatischer Nachrichtenabruf:
Nachrichten können automatisch in einem festgelegten Intervall abgerufen werden.

Zeitersparnis bei Nachrichtenabruf:
Der Abruf der Nachrichten kann ohne weitere PIN-Abfrage erfolgen.

HBA Das HBA-Postfach ist personenbezogen und wird auf einen Arzt oder Therapeuten registriert. Diese Einrichtung dient dazu, dass Nachrichten nicht von anderen Nutzern gelesen werden können.

Kein automatischer Nachrichtenabruf:
Nachrichten müssen manuell von dem entsprechenden Nutzer abgerufen werden.

PIN-Abfrage bei Nachrichtenabruf:
Bei jedem Nachrichtenabruf muss eine PIN-Eingabe erfolgen.

Für KIM können SMC-B- oder HBA-Postfächer eingerichtet werden.

SMC-B: Hierüber wird ein „Praxispostfach“ eingerichtet. Alle diesem Postfach zugeordneten Nutzer können Nachrichten im Namen der Praxis senden und empfangen.

Beispiel: PraxisDrMustermann@mail.kim.telematik

HBA: Mit dieser Einstellung wird ein personenbezogenes Postfach eingerichtet. Auch dieses Postfach kann anderen Personen zur Nutzung freigegeben werden. Zur Abholung von Nachrichten muss allerdings immer der eHBA gesteckt sein und die Karten-PIN eingegeben werden.

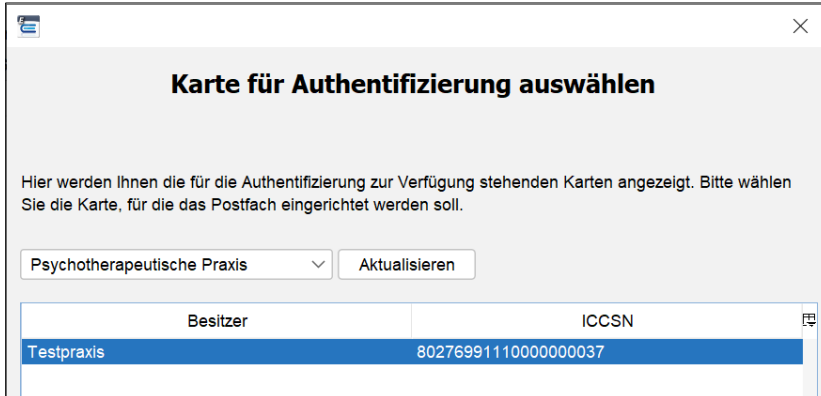
Da die Nutzung des SMC-B Postfachs einige Vorteile gegenüber dem HBA-Postfach bietet, empfehlen wir Ihnen, ein Postfach über Ihre SMC-B (Praxisausweis) einzurichten.

Für den Versand von elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen (eAU) wird kein HBA-Postfach benötigt. Der eHBA wird nur für die Signatur benötigt. Der Versand kann somit über ein Praxispostfach (SMC-B Postfach) erfolgen.

Beispiel: DrMusterfrau@mail.kim.telematik

2.1.4 Verfügbare Karte für die Authentifizierung auswählen

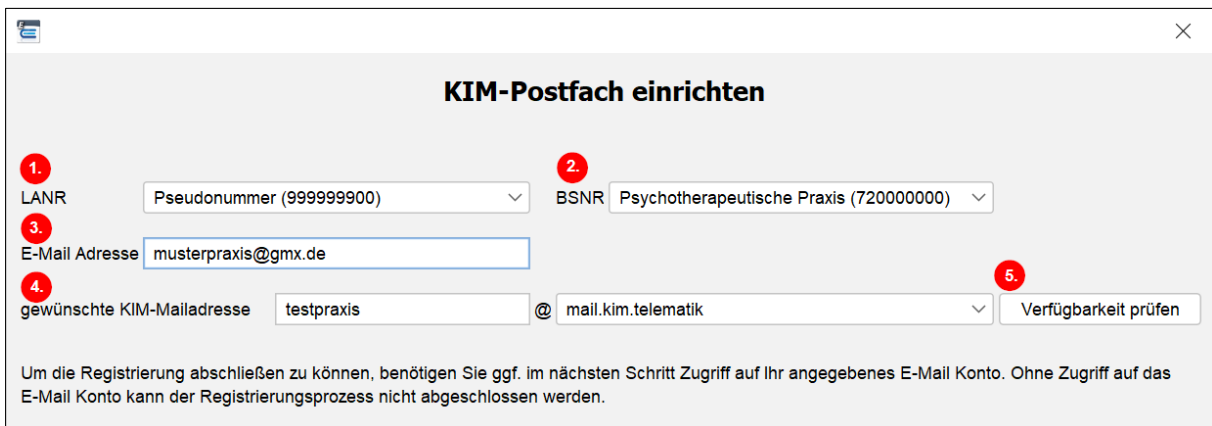
Hinweis: Gegebenenfalls muss der Praxisausweis (SMC-B) am Kartenterminal freigeschaltet werden. Soll ein personenbezogenes HBA-Postfach eingerichtet werden, muss spätestens jetzt der eHBA gesteckt werden.



Besitzer	ICCSN
Testpraxis	80276991110000000037

Wählen Sie verfügbare Karte aus, die für die Authentifizierung Ihrer KIM-Mailadresse verwendet werden soll.

2.1.5 Postfach registrieren



Um die Registrierung abschließen zu können, benötigen Sie ggf. im nächsten Schritt Zugriff auf Ihr angegebenes E-Mail Konto. Ohne Zugriff auf das E-Mail Konto kann der Registrierungsprozess nicht abgeschlossen werden.

1. Wählen Sie die LANR aus, auf die das Konto registriert werden soll.
2. Wählen Sie die BSNR aus, auf die das Konto registriert werden soll.
3. Geben Sie eine bereits vorhandene E-Mail von Ihnen ein, an welche Sie Informationen zum Registrierungsprozess zugesendet bekommen möchten. Diese E-Mail entspricht nicht der KIM-Mailadresse.

Während des Einrichtungsprozesses erhalten Sie Bestätigungsmails des KIM-Dienst-Anbieters, über welchen Ihre KIM-Mailadresse registriert wird.

Die Einrichtung des KIM-Kontos erfolgt komplett über EPIKUR. Folgen Sie daher immer den Anweisungen in EPIKUR und bitte nicht den Anleitungen in den Bestätigungsmails.

Das in den Bestätigungsmails beschriebene Vorgehen ist nur für eine manuelle Einrichtung ohne EPIKUR relevant, welche Sie durch die Nutzung von EPIKUR nicht durchlaufen müssen. Die Bestätigungsmails enthalten dennoch wichtige Informationen zu Ihrem KIM-Account und müssen daher unbedingt aufbewahrt werden.

4. Geben Sie Ihre gewünschte KIM-Mailadresse an. Diese Mailadresse wird den Empfängern von KIM-Nachrichten als Absender angezeigt. Außerdem können andere KIM-Nutzer Sie unter dieser Mailadresse im KIM-Verzeichnisdienst finden und kontaktieren.
5. Mit diesem Button können Sie die Verfügbarkeit Ihrer Wunsch-KIM Adresse prüfen. Sie erhalten einen Hinweis, falls die Adresse bereits vergeben ist.

2.1.6 Bestellvorgang abschließen



Bestellvorgang abschließen

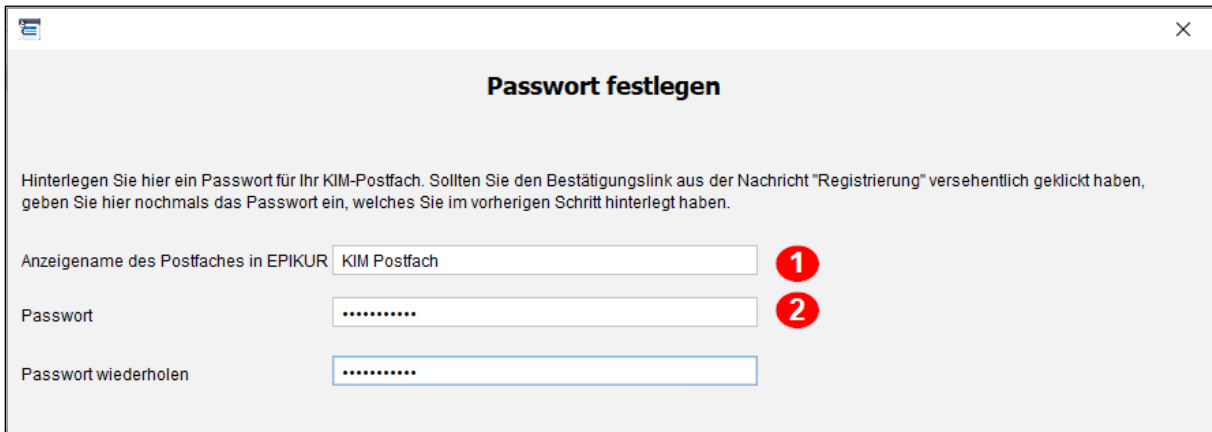
Im Rahmen des Registrierungsprozesses werden automatisierte E-Mails versendet. Das dort beschriebene Vorgehen ist nur für eine manuelle Einrichtung relevant. **Folgen Sie daher ausschließlich den Anweisungen in EPIKUR und keinesfalls den Anleitungen der Bestätigungsmails!** Die Bestätigungsmails enthalten dennoch wichtige Informationen zu Ihrem KIM-Account und müssen unbedingt aufbewahrt werden.

Möchten Sie das Postfach jetzt verbindlich bestellen?

Ja Nein

Sie können den Bestellvorgang durch einen Klick auf „Ja“ abschließen. Nachdem Sie auf „Ja“ geklickt haben, erreicht Sie eine automatische E-Mail, welche das Vorgehen zu einer Einrichtung ohne EPIKUR beschreibt. Wie bereits oben erwähnt, müssen Sie das in den Mails beschriebene Vorgehen nicht durchlaufen, da Sie die Einrichtung vollständig über EPIKUR durchführen können.

2.1.7 Passwort und Anzeigename festlegen



Passwort festlegen

Hinterlegen Sie hier ein Passwort für Ihr KIM-Postfach. Sollten Sie den Bestätigungslink aus der Nachricht "Registrierung" versehentlich geklickt haben, geben Sie hier nochmals das Passwort ein, welches Sie im vorherigen Schritt hinterlegt haben.

Anzeigename des Postfaches in EPIKUR 1

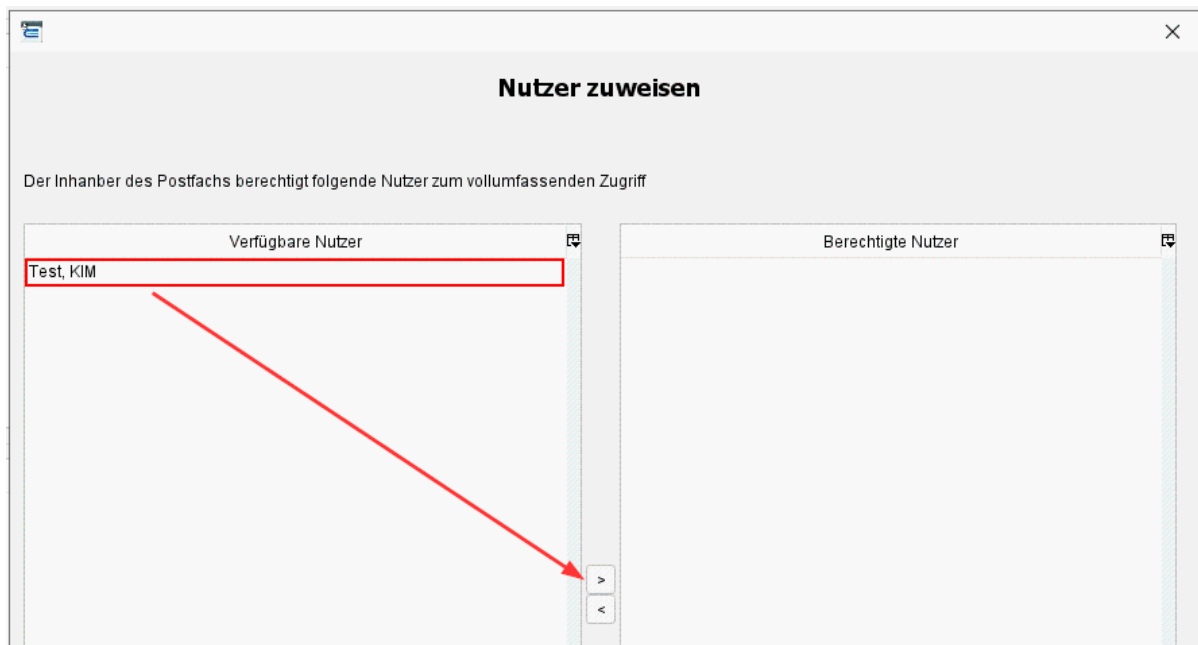
Passwort 2

Passwort wiederholen

1. Wählen Sie einen Anzeigenamen für Ihr KIM-Postfach. Unter diesem Namen wird Ihnen das Postfach in der Nachrichtenzentrale von EPIKUR angezeigt.
2. Legen Sie ein Passwort für Ihren KIM- Account fest. Dieses Passwort benötigen Sie, wenn Sie außerhalb von EPIKUR Einstellungen in Ihrem KIM-Account vornehmen möchten oder das Konto ggf. wiederherstellen müssen. Das Passwort muss aus mindestens 8 Zeichen bestehen, wobei Zeichen aus den Kategorien Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Zahlen enthalten sein müssen.

Sowohl Anzeigename als auch Passwort lassen sich nach der Einrichtung des Kontos jederzeit ändern.

2.1.8 Nutzer zuweisen



1. In der linken Tabelle werden alle verfügbaren Nutzer in EPIKUR angezeigt. Die rechte Tabelle zeigt die Nutzer an, welche Zugriff auf das Postfach bekommen sollen. Das KIM-Postfach wird den berechtigten Nutzern zur Verwendung in der Nachrichtenzentrale von EPIKUR angezeigt.

Klicken Sie auf die Nutzer, die Sie nun in die Tabelle „Berechtigte Nutzer“ verschieben möchten.

2. Klicken Sie auf den „>“-Button, um die markierten Nutzer entsprechend in die rechte Tabelle „Berechtigte Nutzer“ zu verschieben. Mit dem „<“-Button können Sie die Nutzer wieder zurück in die linke Tabelle verschieben und somit als berechtigte Nutzer entfernen.

Durch einen Doppelklick auf die Nutzernamen können Sie die Nutzer ebenfalls hin- und herschieben.

Klicken Sie abschließend auf „Fertig“.

Mit diesem Schritt ist die eigentliche Einrichtung Ihres KIM-Kontos abgeschlossen. Damit das KIM-Konto genutzt werden kann, ist es zwingend notwendig, mit Abschnitt „Route hinterlegen“ fortzufahren – wenn Sie jedoch an das EPIKUR-Rechenzentrum angeschlossen sind oder eine Firewall besitzen, überspringen Sie bitte den Abschnitt „Route hinterlegen“.

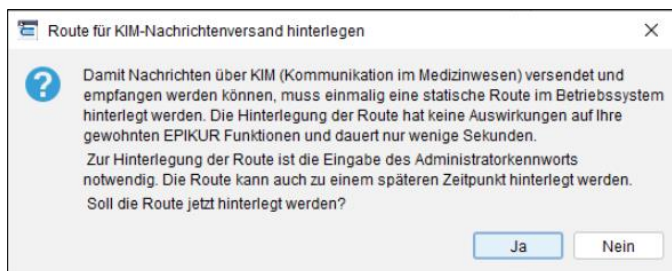
2.1.9 Route hinterlegen

Achtung: Dieser Abschnitt ist nicht relevant, wenn Sie an das EPIKUR-Rechenzentrum angeschlossen sind oder eine Firewall besitzen! Die Route ist in diesem Fall bereits in den entsprechenden Komponenten hinterlegt – überspringen Sie diesen Abschnitt sowie Abschnitt 2.2 und fahren mit Kapitel 3 fort.

Um Nachrichten über den KIM-Dienst versenden und empfangen zu können, muss einmalig eine statische Route im Betriebssystem hinterlegt werden.

Eine statische Route ist eine manuell konfigurierte Route für ihr Netzwerk in einem Betriebssystem oder Netzwerkgerät. Sie dient dazu, den Weg festzulegen, den Datenpakete nehmen sollen, um von einem Punkt zu einem anderen zu gelangen.

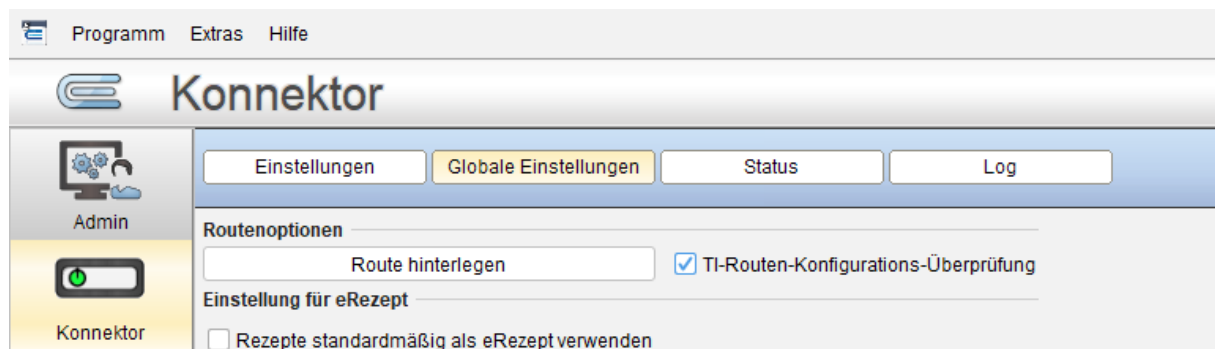
Bei Anmeldung als Nutzer in EPIKUR wird automatisch geprüft, ob bereits eine Route hinterlegt ist. Sollte dies nicht der Fall sein, bietet EPIKUR Ihnen an, die Route zu hinterlegen.



Zur Hinterlegung der Route ist die Eingabe des Administrator-/Sudo Kennworts notwendig.

Wird die Meldung zur Hinterlegung der Route nicht angezeigt, kann die Route auch manuell über den Administratorbereich von EPIKUR hinterlegt werden – siehe folgenden Punkt „Route über Administrator hinterlegen“.

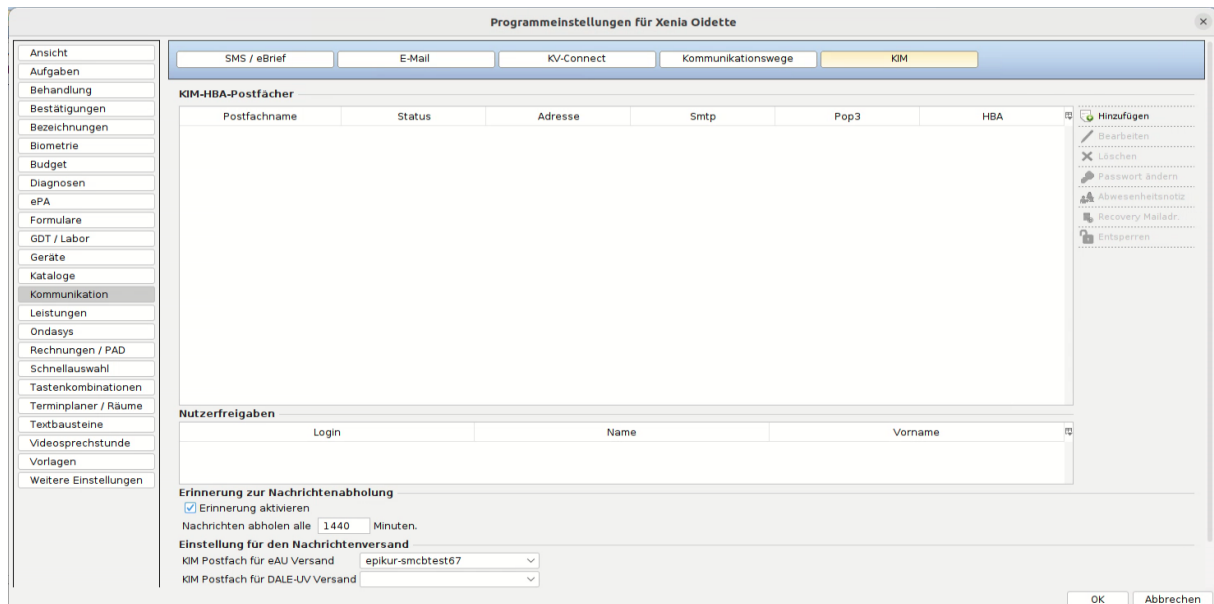
Route über Administrator hinterlegen:



1. Als Administrator in EPIKUR anmelden.
2. Schaltfläche „Konnektor“ klicken, um die Konnektor-Einstellungen zu öffnen.
3. Tab „Globale Einstellungen“ öffnen.
5. Button „Route hinterlegen“ klicken.
6. Administratorkennwort eingeben und bestätigen.

Die Einrichtung des KIM-Kontos ist jetzt abgeschlossen. Berechtigte Nutzer können nun Nachrichten über den KIM-Account versenden und empfangen.

Sollten Sie ein HBA-Postfach (personengebunden) eingerichtet haben, werden Ihnen die Konfigurationen in den Nutzereinstellungen des zugeordneten Nutzers und nicht im Administratorbereich angezeigt.



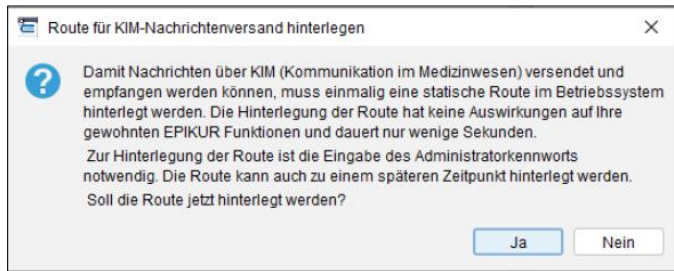
Die Konfigurationen für HBA-Postfächer finden Sie in den Nutzereinstellungen unter „Kommunikation“ -> über den Tab „KIM“. Versenden und Empfangen von KIM-Nachrichten mit HBA-Postfächern können Sie analog zu den SMC-B-Postfächer über die KIM-Nachrichtenzentrale.

2.2 KIM-Nachrichtenversand/-empfang auf weiteren Rechnern einrichten

Achtung: Dieser Abschnitt ist nicht relevant, wenn Sie an das EPIKUR-Rechenzentrum angeschlossen sind oder eine Firewall besitzen! Die Route ist in diesem Fall bereits in den entsprechenden Komponenten hinterlegt – überspringen Sie diesen Abschnitt und fahren mit Kapitel 3 fort.

An jedem Rechner, über den KIM-Nachrichten empfangen/ versendet werden sollen, muss einmalig eine statische Route hinterlegt werden. An dem Rechner, an dem Sie die Registrierung Ihres KIM-Kontos vorgenommen haben, ist dies im Rahmen der Einrichtung bereits geschehen.

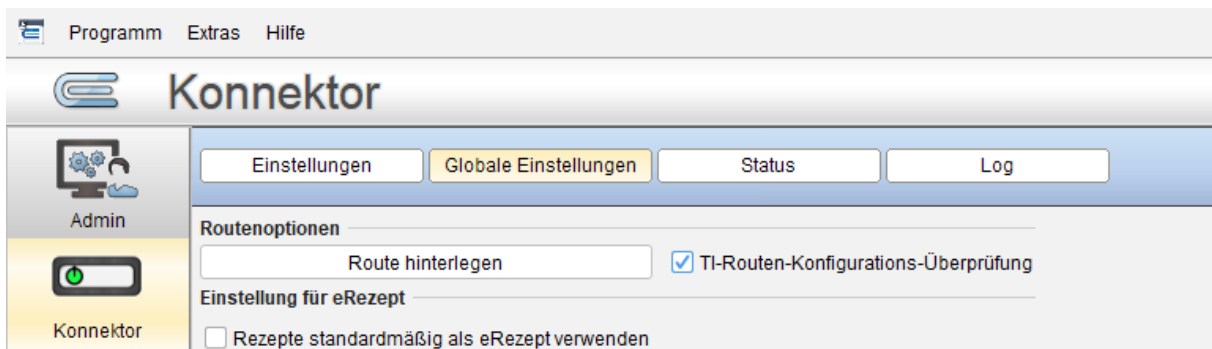
Bei Anmeldung als Nutzer in EPIKUR wird automatisch geprüft, ob bereits eine Route hinterlegt ist. Sollte dies nicht der Fall sein, bietet EPIKUR Ihnen an, die Route zu hinterlegen.



Zur Hinterlegung der Route ist die Eingabe des Administrator-/Sudo Kennworts notwendig.

Wird die Meldung zur Hinterlegung der Route nicht angezeigt, kann die Route auch manuell über den Administratorbereich von EPIKUR hinterlegt werden – siehe folgenden Punkt „Route über Administrator hinterlegen“.


Route über Administrator hinterlegen:



1. Als Administrator in EPIKUR anmelden.
2. Schaltfläche „Konnektor“ klicken, um die Konnektor-Einstellungen zu öffnen
3. Tab „Globale Einstellungen“ öffnen
5. Button „Route hinterlegen“ klicken.
6. Administratorkennwort eingeben und bestätigen.

3 KIM-Symbol in Task-/Menüleiste

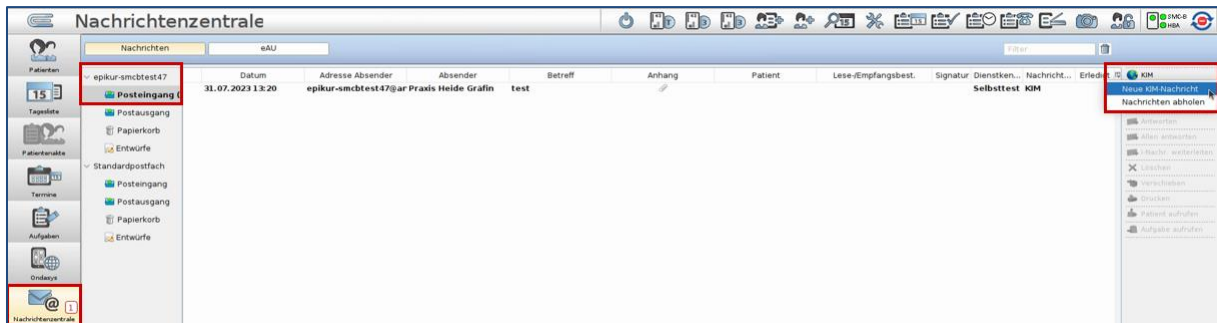
Der Versand und Empfang von KIM-Nachrichten erfolgt über eine in EPIKUR eingebettete Softwarekomponente, das KIMplus Clientmodul.

Das KIMplus Clientmodul wird beim Start von EPIKUR aufgerufen und mit dem Beenden von EPIKUR automatisch wieder geschlossen. Sie erkennen das Clientmodul an folgendem Icon in Ihrer Taskleiste bzw. Menüleiste: 

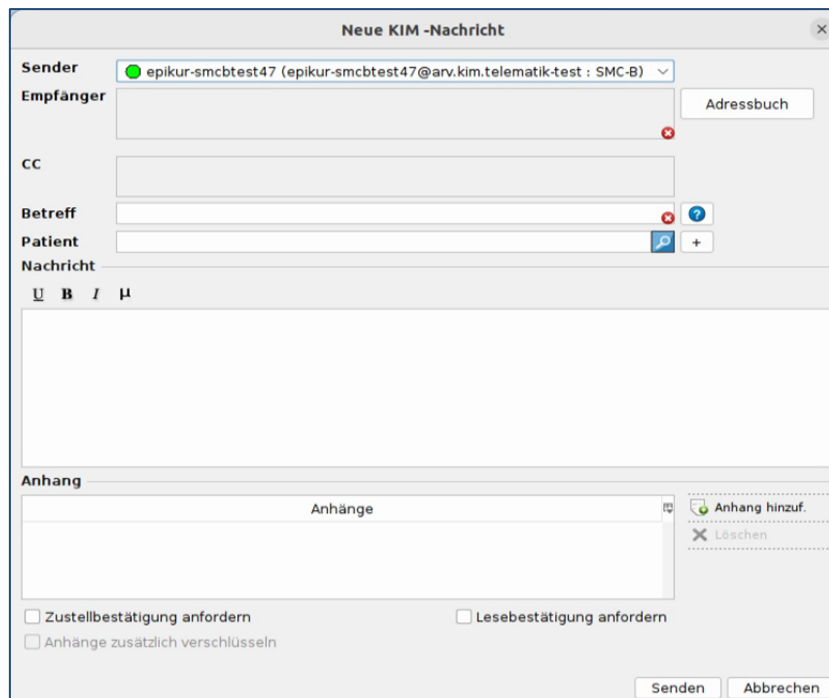
Bitte schließen Sie das Clientmodul nicht und nehmen Sie ohne Rücksprache mit dem Support keine Änderungen der Einstellungen vor.

4 KIM-Nachrichten versenden und empfangen

Nach der Registrierung Ihres KIM-Kontos wird dieses den berechtigten Nutzern in der Nachrichtenzentrale von EPIKUR angezeigt und Sie können durch die Auswahl des Postfachs Nachrichten versenden und empfangen.



1. Die „*Nachrichtenzentrale*“ von EPIKUR öffnen.
2. KIM-Postfach auswählen durch Klick auf den Postfachnamen und „*Nachrichten abholen*“ oder „*Neue KIM-Nachricht*“ wählen.



3. Das Fenster zum Verfassen einer KIM-Nachricht beinhaltet die Felder „*Sender, Empfänger, CC, Betreff, Patient, Nachricht, Anhang*“. Darüber hinaus können Lese- und Zustellbestätigungen angefordert werden.

Zur Auswahl von Daten für die Felder „*Empfänger*“ und/oder „*CC*“ klicken Sie auf den Button „*Adressbuch*“.

Alle weiteren benötigten Eingaben können direkt in diesem Nachrichtenfenster durchgeführt werden.

Empfänger auswählen

Anzeige: Meine Kontakte Gesamtes Adressbuch

Name

Straße

PLZ, Ort

Institution Fachgebiet

KIM-Mailadresse

Suchen Suchfelder leeren

Auswahl	Name	Mail	Adresse	Zertifikat
<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Vórmwinkel, Brunhild Gräfin	epikur-hbatest1@arv.kim.telematik-test	Helmholtzstr. 2-9, 10587 Berlin	✓

Als Empfänger übernehmen epikur-hbatest1@arv.kim.telematik-test

Für Kopie (cc) übernehmen

Auswählen Abbrechen

- Suchen Sie über „*Gesamtes Adressbuch*“ nach allen Empfängern, die im Verzeichnisdienst hinterlegt sind. Wählen Sie den gewünschten Empfänger und klicken Sie den Button „*Als Empfänger übernehmen*“ oder „*Für Kopie (cc) übernehmen*“. Über den Button „*Auswählen*“ fügen Sie die vorausgewählten Empfänger der Nachricht hinzu.
- Über „*Meine Kontakte*“ werden Ihnen die Empfänger Ihrer letzten KIM-Nachrichten angezeigt. Hierdurch können Sie schnell auf vergangene Kontakte zugreifen und müssen diese nicht erneut suchen.

5 eArztbriefe als KIM-Nachricht versenden

Datum	Zeit	Kurz	Zähler	Code	Bezeichnung	Status	Eintrag für	Abrechnung
18.07.2023		S			3/2023 (18.07.2023) - Test GKV-SV	Unabgerechnet (ungeprüft)	X. Oldette	Q3_A1
18.07.2023	16:39	L		EBM 03003	ab Beginn des 19. bis zum vollendeten 54. Lebensjahr		X. Oldette	Q3_A1
18.07.2023		eRp		GKV	IBU 600 1A PHARMA 1A Pharma FTA.20St.N1	Eingestellt	X. Oldette	
21.07.2023		eAB			eArztbrief für Prof. Dr. Schühmann, Luka Tom-Yannick	Erstellt	X. Oldette	

- Anzeigen
- Bearbeiten
- Löschen
- Interner Vermerk
- Aufgabe anlegen
- Termin suchen
- Versenden
 - als Ebrief
 - als E-Mail
 - als KIM-Nachricht

1. Patientenakte öffnen und einen eArztbrief auswählen.
2. Button „Versenden“ klicken.
3. Option „als KIM-Nachricht“ auswählen.

Wenn Sie auf „als KIM-Nachricht“ klicken, werden Sie zur Eingabe Ihrer QES-PIN aufgefordert und der eArztbrief wird automatisch signiert. Im Anschluss öffnet sich das Nachrichtenversand-Fenster mit dem signierten eArztbrief als Anhang. Anschließend können Sie den eArztbrief als KIM-Nachricht versenden.

Für die Signatur muss Ihr eHBA freigeschaltet und im Kartenlesegerät gesteckt sein.